

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 22

Kneippen / „Wassertreten“

Jana Glück / Ralf Glück



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Kneippen / „Wassertreten“

Jana Glück / Ralf Glück

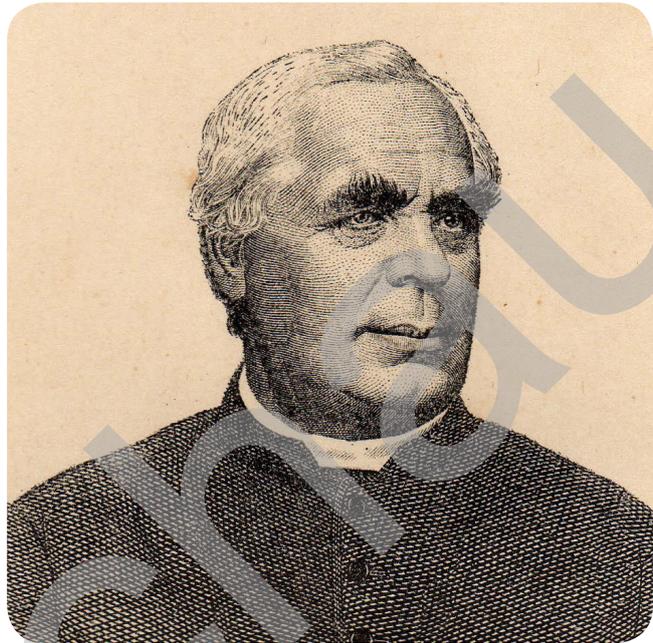
Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1 Thema & Einführung	Thema & Einführung: Kneippen		2
2 Plaudern & Erzählen	Kennen Sie Pfarrer Sebastian Kneipp?	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Einführungstext • Vorlage „Sitztanz“ • evtl. Kneipp-Produkte • evtl. Biografieorientierte Fragen 	3–5
3 Singen & Bewegen	Lied: „Wassertreten“	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Vorlage „Sitztanz“ 	6–9
4 Hören & Lauschen	Die fünf Säulen	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Vorlage „Sitztanz“ • Vorlagen 	10–12
5 Sehen & Betrachten	Knieguss, Kopfguss & Barfußlaufen	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Vorlage „Sitztanz“ • Bildkarte 	13–14
6 Tasten & Fühlen	Kurkarte „Handbad“	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage • Wasserwanne • warmes Wasser • Handtuch • evtl. Seife oder Badeöl 	15–16
7 Riechen & Schnuppern	Sprudelndes Sommerwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralwasser • Bio-Zitronenscheiben 	17
8 Schmecken & Genießen	Vitaminkur	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Vorlage „Sitztanz“ • Obstsalat 	18
9 Rätseln & Knobeln	„Alles Kneipp!“	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Einführungstext • Papier • Stift 	19–20
10 Spiel & Spaß	Sitztanz: „Wassertreten“	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎧 • Vorlage „Sitztanz“ 	21–22



1 Thema & Einführung:

Kneippen

Sebastian Anton Kneipp, geboren am 17. Mai 1821 in Stephansried/Oberschwaben, war ein bayerischer Priester und Hydrotherapeut, im Volksmund auch „der Wasserdoktor“ genannt. Kneipp verschrieb sich der methodischen Anwendung von Wasser zur Behandlung akuter oder chronischer Beschwerden, zur Abhärtung, zur Vorbeugung, zur Rehabilitation und/oder zur Regeneration. Er ist der Namensgeber der Kneipp-Medizin und der Wasserkur mit Wassertreten, dem nach ihm benannten „Kneippen“.



© Wikimedia Commons

Nachdem sein Elternhaus abbrannte, verließ Kneipp sein Heimatdorf und fand zunächst eine Anstellung als Knecht. Ein weitläufig verwandter Kaplan erkannte Kneipps Begabung, unterrichtete ihn in Latein und bereitete ihn so auf das Gymnasium vor. 1848 begann Kneipp ein Theologiestudium in Dillingen. Ein Jahr später erkrankte er an Tuberkulose. Nachdem er zufällig das Buch „Unterricht von der Heilkraft des frischen Wassers“ entdeckt hatte, badete Kneipp mehrfach einige Augenblicke lang in der eiskalten Donau und wurde wieder gesund. Von da an waren tägliche Wasseranwendungen fester Bestandteil seines Lebens. Auch begann er, heimlich Kommilitonen, die wie er an Tuberkulose erkrankt waren, zu behandeln. Im August 1852 empfing er im Augsburger Dom die Priesterweihe. Drei Jahre später kam er als Beichtvater ins Dominikanerinnenkloster nach Wörishofen, seinem zentralen Wirkungsort. Unter seinem Einfluss entwickelte sich das ehemalige Bauerndorf zu einem renommierten Kurort und erhielt später den Namenszusatz „Bad“.

Immer mehr Hilfesuchende, auch aus wohlhabenden Kreisen, suchten Kneipps Rat und unterzogen sich Anwendungen mit Wasser. Die Lehre von der Wirkkraft des Wassers, die Kneipp proklamierte und anwandte, traf auf Förderer. Ebenso wuchs jedoch die Zahl seiner Kritiker. Kneipp blieb aber bei seiner Lehre, entwickelte sie stetig weiter und schrieb Bücher, die auch heute noch als Standardwerke gelten. Er wurde nicht nur in Europa bekannt. Um 1900 gehörte er in den Vereinigten Staaten zu den berühmtesten Deutschen. Kneipp starb am 17. Juni 1897 im Alter von 76 Jahren in Bad Wörishofen. (Quelle: Wikipedia)

Dem Titel „Wassertreten“ haben wir das Thema „Kneippen“ übergeordnet.



Tipp:

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



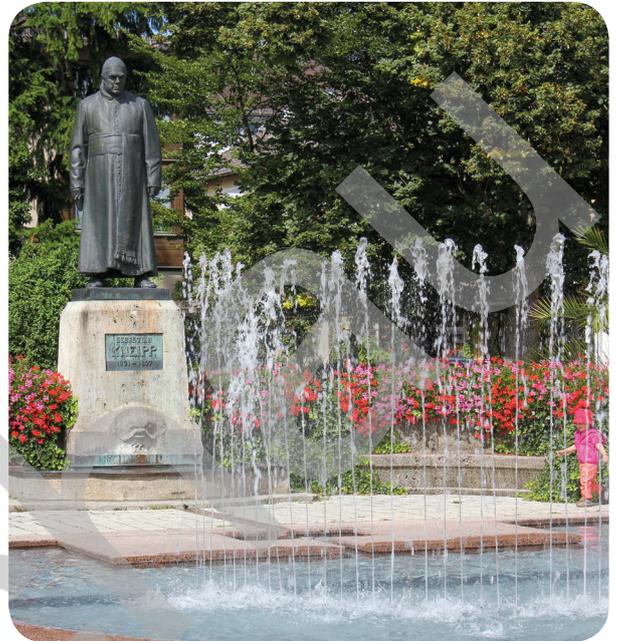
2 Plaudern & Erzählen:

Kennen Sie Pfarrer Sebastian Kneipp?

Vorbereitungszeit:
keine

Bereitstellen:

- 🎵 **Lied** „Wassertreten“
(CD 21, Track 3 & 4)
- 📖 **Einführungstext** „Kneippen“
(siehe Seite 2)
- 📖 **Vorlage** „Sitztanz“
(siehe Seite 22)
- 📖 zur Erweiterung evtl. **Biografieorientierte Fragen** (siehe Seite 5)
- evtl. Kneipp-Produkte (siehe Tipp)



© Wikimedia Commons / Spurzem

Situation:

- gemeinsam mit mehreren Personen in zugewandter Runde beisammensitzen (z. B. Wohnbereich)
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

M

Motivation:

Als „Kneippen“ bezeichnet man im Volksmund die vitalisierenden Wechselanwendungen mit kaltem und warmem Wasser, so genannt in Anlehnung an den Nachnamen des Begründers, Sebastian Kneipp.



Tipp:

In vielen Apotheken oder Drogeriemärkten werden Produkte der Kneippwerke Würzburg vertrieben, die von dem Apotheker Leonhard Oberhäußer, einem Freund von Sebastian Kneipp, 1891 gegründet wurden. Fragen Sie nach einigen Probestücken, z. B. Badezusatz, Öl oder Tee, und verwenden Sie diese als intensivierende Anregung für Ihre Plauderrunde.

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Begrüßen Sie alle zur heutigen interessanten Runde zum Thema „Kneippen“. Fragen Sie gleich nach, wer schon einmal „gekneippt“ hat bzw. genauer sagen kann, worum es sich beim



Kneippen / „Wassertreten“

Plaudern & Erzählen

„Kneippen“ handelt. Nutzen Sie hierfür auch die Informationen aus dem Kasten „Motivation“ bzw. zeigen Sie Produkte aus der Apotheke bzw. dem Drogeriemarkt (siehe Tipp).

Hauptteil: Lesen Sie nun den Einführungstext (siehe Seite 2) vor und lassen Sie alle am Leben und Wirken von Pfarrer Sebastian Kneipp teilhaben. Stellen Sie nach dem Text das Bewegungslied „Wassertreten“ (CD 21, Track 3 & 4) vor. Hören Sie es sich gemeinsam an bzw. setzen Sie gleich die ganz einfache Bewegungsidee (siehe Seite 22) dazu um. Nutzen Sie dann die nachfolgenden Fragen für ein vertiefendes Gespräch rund um das „Kneippen“.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass möglichst jede Person zu Wort kommt. Sprechen Sie die Teilnehmer/innen direkt an und unterstützen Sie sie je nach Bedarf beim Antworten! Stellen Sie auch Fragen, die nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können. Auch ein Nicken oder Augenzwinkern ist Kommunikation! Bringen auch Sie Ihre Erfahrungen, Neigungen und Abneigungen rund um das Thema „Kneippen“ mit ein!

Ausklang: Bedanken Sie sich für diese spannende Plauderrunde.



© Pixabay.com